

## **Fragen und Antworten zu Riester-Altersvorsorgeverträge**

### **Was bedeutet nachgelagerte Versteuerung?**

Die nachgelagerte Versteuerung tritt erst in der Auszahlungsphase ein. Dann unterliegt die monatliche Rente im Rahmen der Einkommensteuerveranlagung nach § 22 Nr. 5 Satz 1 EStG voll

der persönlichen Steuerpflicht. Wird z.B. eine Rente aus angespartem Riestervermögen von monatlich 500 EUR gezahlt, dann ist der Betrag von 6.000 EUR voll einkommensteuerpflichtig.

### **Fragen und Antworten zu Zinsen, Bonus und Zinsanpassung**

#### **Welche Verzinsung hat die Sparkasse und ist dies ein Festzins oder ein variabler Zins?**

Die Grundverzinsung ist variabel und beträgt bei uns derzeit 2,95%. Damit werden das Guthaben und die laufenden Einzahlungen verzinst. Die Zinskapitalisierung erfolgt zum Ende des laufenden Kalenderjahres.

#### **Zahlt die Sparkasse einen Bonus während der Ansparphase und einen Schlussbonus?**

Die Verzinsung erhöht sich in Abhängigkeit der Spardauer wie folgt: ab dem 6. Sparjahr um 0,50%, ab dem 11. Sparjahr um 1,00%, ab dem 16. Sparjahr um 1,25% und ab dem 21. Sparjahr um 1,50%. Dieser Zinszuschlag wird auf die zum Zeitpunkt gültige Grundverzinsung aufgeschlagen. Einen Schlussbonus zahlen wir nicht.

#### **Wie wird die Anpassung der Grundverzinsung an den Geld- und Kapitalmarkt vorgenommen?**

Die Zinsanpassung richtet sich nach einer Veränderung des Referenzzinssatzes. Dieser ist der ermittelte Wert aus den gleitenden Durchschnittssätzen der Umlaufrendite börsennotierter Bundeswertpapiere mit einer Restlaufzeit von 5 Jahren (= gleitender Durchschnitt). D.h. es wird der gleitende Durchschnittszinssatz zu 100% angewandt. Die aktuelle Grundverzinsung wird regelmäßig mit diesem Referenzzinssatz am letzten Bankarbeitstag der Monate Februar, April, Juni, August, Oktober, Dezember überprüft. Hat sich zu diesem Zeitpunkt der Referenzzinssatz um mindestens 0,10% Punkte gegenüber dem Wert bei Vertragsabschluss bzw. der letzten Zinsanpassung verändert, sinkt oder steigt der Sparzins um ebenso viele %-Punkte mit Wirkung zum 10. Kalendertag des Folgemonats.

#### **Was bedeutet der Begriff gleitender Durchschnitt?**

Der gleitende Durchschnitt wird als arithmetisches Mittel aus den Zinssätzen der letzten 60 Monate berechnet. Grundlage für die Berechnung sind die von der Deutschen Bundesbank veröffentlichten aktuellen Geld- und Kapitalmarktzinssätze mit einer Restlaufzeit von 5 Jahren. Es handelt sich dabei um die Zeitreihe WZ3404 der Deutschen Bundesbank.

#### **Wie erfahre ich von den Zinsänderungen?**

Zinssatzänderungen werden im aushangpflichtigen Verzeichnis bekannt gemacht. Im Internetauftritt der Sparkasse Günzburg-Krumbach wird beim Produkt SVorsorgePlus ebenfalls der Zinssatz angegeben, so dass hier auch die Informationen zur Verfügung stehen.